

PRESSEMITTEILUNG zur Vollversammlung des LJR Niedersachsen e.V.

Jugendarbeit in Niedersachsen: Zukunft sichern!

Erklärtes Ziel der 67 Delegierten aus den 19 Mitgliedsverbänden des LJR war es bei der 38. Vollversammlung des LJR am 07.03.2015 in Hannover, die Weichen für die Jugendarbeit in Niedersachsen in Richtung Zukunft zu stellen. Dafür wurden Anträge diskutiert, Gremienbesetzungen gewählt und wichtige jugendpolitische Positionen im Sinne eines zukunftsgerichteten Niedersachsens beschlossen.

Mit den Beschlüssen „Zukunftschancen sichern“, „Diskriminierung beenden: Mindestlohn auch für Jugendliche - ohne Ausnahme!“, „Für ein tolerantes und solidarisches Miteinander - gemeinsam gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus“ und „70 Jahre nach der Befreiung des Lagers Bergen-Belsen: Herausforderungen an eine aktive Gedenkkultur“ setzten sie sich mit dem Komplex um die Auswirkungen des demografischen Wandels für die Jugendarbeit auseinander, positionierten sich zum Mindestlohn auch für Jugendliche, zeigten Flagge gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus und sprachen sich für eine aktive Erinnerungsarbeit auch in Zukunft aus. „Die Gesellschaft wird sich in den nächsten Jahren verstärkt mit den Anforderungen beschäftigten müssen, die sich aus dem demografischen Wandel ergeben. Leider werden in der politischen Debatte bislang häufig Jugendliche und junge Erwachsene nur selten angemessen berücksichtigt. Das muss sich ändern, um den Jugendlichen optimale Startchancen zu bieten! Neben einem schlüssigen Gesamtkonzept müssen zum Beispiel die Bildungsinvestitionen auch in Regionen mit zukünftig weniger Jugendlichen sowie die Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten aller Jugendlichen sichergestellt werden.“, so Vorstandssprecher Jens Risse.

Nach den nötig gewordenen Nachwahlen für den LJR-Vorstand komplettieren nun neben Jens Risse (Vorstandssprecher, Bund der Deutschen Katholischen Jugend Niedersachsen), Susanne Martin (Schatzmeisterin, Deutsche Schreiberjugend Niedersachsen), Katrin Wilzius (Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Niedersachsen) neu Ruben Eick (DGB-Jugend) und Torsten Beckmann-Loeks (DLRG-Jugend Niedersachsen) den Vorstand des LJR.

Hintergrundinformationen:

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

Ansprechpartnerin:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Mareike Dee
Zeißstr. 13
30519 Hannover
Tel.: 0511/51 94 51 0
Fax: 0511/51 94 51 20
E-Mail: dee@ljr.de
www.ljr.de